

Köln, den 01.03.2022

Liebe Interessierte*,

in Rahmen der Veranstaltungswoche des Kölner Forums gegen Rassismus und Diskriminierung anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus am 21.03.2022 wird das Antidiskriminierungsbüro ADB rubicon fünf verschiedenen Veranstaltungen im März anbieten zusammen mit anderen Kooperationspartner*innen. Wir freuen uns um die Weiterleitung der verschiedenen Aktionen. Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Das Antidiskriminierungsbüro ADB rubicon

1. Ausstellung „**pain pride pose** - about queerness, discrimination & Empowerment“

Ein Kunst-, Empowerment- und Antidiskriminierungsprojekt des Offenen Treffs baraka – a place for international queers und der Servicestelle ADB rubicon. Mit Collagen von Nora Hase. Das Projekt hat einen intersektionalen Ansatz und richtet sich an queere Menschen mit Flucht- und/oder Migrations-und/oder Rassismuserfahrung.

15 internationale Queers, 11 Erstsprachen, 12 Herkunftsländer. In Deutschland seit der Geburt, Jahrzehnten, wenigen Jahren oder einigen Monaten. Lebensrealitäten: weitgehend akzeptiert, abgelehnt, kriminalisiert, permanenter Gewalt ausgesetzt, von Todesstrafe bedroht.

pain pride pose präsentiert sich dieses Mal neben **Monuments** von Jacqueline Saki Aslan. Das gemeinsame Projekt bei der Mouches Volantes handelt von Schmerz, Hoffnung, Liebe, Kraft und Mut – und immer auch davon, anderen Mut machen zu wollen.

Ausstellung für alle offen von 12.03. bis zum 02.04., 15:00 bis 20:00 Uhr.

Bei Anfrage begleiten wir gerne Interessierte bei der Besichtigung.

Vernissage am Freitag, den 11.03.22, 18:00 -21 Uhr

Wo: MOUCHES VOLANTES Eberplatz Passage 1, 50668 Köln

Veranstalter*in: ADB rubicon/ baraka- a place for international queers

Anmeldung/Kontakt: gema.rodriquez.diaz@rubicon



MOUCHES VOLANTES

2. Biografie und Empowerment Workshop mit Fotografin Nora Hase

Im Rahmen des Antidiskriminierungs-, Empowerment- und Kunstprojekt von rubicon e.V. „**pain pride pose** – about queerness, discrimination & empowerment“. Die Teilnehmenden setzen sich unter professioneller Anleitung mit ihrer Identität, dem Selbstfindungsprozess und der Frage „Wer bin ich, was macht mich aus?“ auseinander. In der Entwicklungsphase von pain pride pose die Fotoprojektteilnehmer*innen haben auch an diverse Workshop Teilgenommen und das ist ein Beispiel davon.

Zielgruppe: ab 15 Jahren

Wann: Donnerstag, den 17.03.2022, 15:00-18:00 Uhr

Wo: VHS Studienhaus am Neumarkt. 5. Etage

Veranstalter*in: ADB rubicon

Anmeldung/Kontakt: gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de

3. Human Library: **pain pride pose** - about queerness, discrimination & empowerment

Wir sind hier! 15 Lesben, Schwule, Trans*, Queers und Non-Binarys aus 13 verschiedenen Herkunftsländern zeigen sich in großformatigen Foto-Collagen von Nora Hase. Mit der Ausstellung **pain pride pose** im Hintergrund werden Protagonist*innen des Fotoprojektes und Besuchende von **baraka** zu „Büchern“ und bilden eine Human Library. So wird es zu einem Ort, in dem Vorurteile hinterfragt und persönliche Geschichten der „Bücher“ erzählt werden. Ziel der Human Library ist es, einen sicheren und positiven Gesprächsraum zu schaffen, in dem schwierige Fragen erwartet, wertgeschätzt und beantwortet werden. Denn das wundervollste Buch, das es zu lesen gibt, ist der Mensch. (c) Haci Bektas Veli

Wir werden diese Veranstaltung mit der Performance „Monuments“ von Jacqueline Saki Aslan starten.

Referent*innen: Baraka Besucher*innen

Wann: Montag, den 21.03.22, 16:00 Uhr

Wo: MOUCHES VOLANTES Eberplatz Passage 1, 50668 Köln

Veranstalter*in: **baraka** – a place for international queers und ADB rubicon

Anmeldung/Kontakt: gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de

4. Workshop: Geflüchtete queere Menschen

Das Angebot richtet sich an Berater*innen von geflüchteten Menschen, gibt einen Einblick in die verschiedenen Lebensrealitäten von LSBT*IQ- Geflüchteten, vermittelt solides Wissen zu Themen der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität und bietet Informationen zum Asylverfahren.

Referent*in: Anbid Zaman

Wann: Dienstag, den 22.03.2022, 10:00-14:00 Uhr

Wo: Online

Veranstalter*in: ADB rubicon

Anmeldung/Kontakt: gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de

05. Input: Intersektionalität – eine gesellschaftliche Realität

In diesem Input wird darum gehen, einen Blick darauf zu werfen, wie sich Rassifizierung, Klassismus, Gender und Heteronormativität sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kultur miteinander überschneiden. Dabei wird das Konzept der Intersektionalität mit einer neuen "Theorie der Fragilität" erweitert. Im Sinne sozialer Gerechtigkeit sollte weniger um eine Akzeptanz heterogener Lebensweisen gehen als vielmehr um die Beachtung und Akzeptanz von Vulnerabilitäten, die strukturell befördert und stabilisiert werden.

Referent*innen: Dr. Yener Bayramoğlu, Alice Salomon Hochschule Berlin

Wann: Donnerstag, den 24.03.2022, 16:00-18:00 Uhr

Wo: Online

Veranstalter*in: ADB rubicon

Anmeldung/Kontakt: gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de

Mit Awareness Begleitung von Pamoja Afrika e.V. Köln